



SCHWEINEHALTUNG

Magere Sauen wieder in Kondition bringen

Durch die hohen Sommertemperaturen haben Zuchtbetriebe Mühe, säugende Sauen in Kondition zu halten. Die Sauen fressen bei heissem Wetter deutlich weniger. Aber die Milchleistung bleibt hoch und so werden viele Körperreserven aufgebraucht.

Am besten ist es natürlich, wenn bereits während der Säugezeit Gegensteuer gegeben wird: Mit angepasstem Futter, Energiezusätzen oder dem Teilabsetzen von Ferkeln wird die Sau vor dem Absäugen bewahrt.

Studien belegen, dass vor allem Sauen im ersten und zweiten Wurf sehr sensitiv auf das Absäugen reagieren und im Folgewurf eine schlechte Leistung zeigen. Falls es dennoch zu mageren (BCS 2) Sauen kommt,

kann bis zum Decken mit der Gabe von 200g Dextrose/Tag geholfen werden. Bei mageren Tieren sollte man überlegen, einen Zyklus abzuwarten.

Die 100 Franken für die zusätzliche Leerzeit werden schon bei zwei zusätzlichen Ferkeln mehr als wettgemacht.

Lukas Schulthess, Strickhof



Sauen mit BCS 2 (sichtbare Rückenwirbel und Beckenknochen) sollten nur bei sehr guten Rausche-Symptomen gedeckt werden. Bild: Lukas Schulthess, Strickhof